Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 01/17 vom Dienstag, 23. Mai 2017, 20.10 Uhr (nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen Oberdiessbach GFFO).

Vorsitz: Ueli Nydegger
Protokoll: Theres Herren

Anwesend: 28 Stimmberechtigte

Entschuldigungen: Luana Hauenstein, Martin Lüthi, Susanne Siegenthaler, Edith Zwahlen

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der Versammlung vom 22. November 2016
2. Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan
3. Genehmigung Jahresrechnung 2016 und Nachkredit
4. Orientierung Finanzplan 2017 - 2022
5. Informationen aus der Kirchgemeinde
6. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung, zu welcher mit den Publikationen im «Anzeiger Konolfingen» vom 20. April und 18. Mai 2017 fristgerecht eingeladen wurde.
Ueli Nydegger gibt die Entschuldigungen bekannt.
Als Stimmenzähler schlägt er Christian Nafzger vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt Ueli Nydegger ihn als gewählt.
Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der Evang.-ref. Landeskirche angehören (inkl. Ausländer), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen. Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

Genehmigung Traktanden: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der Versammlung vom 22. November 2016

Das Protokoll ist bei den vier Gemeindeverwaltungen, im Foyer des Kirchgemeindehauses und auf der Webseite der Kirchgemeinde während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 7. Dezember 2016 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.
Es gibt keine Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung.

Genehmigung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an die Verfasserin Edith Zwahlen.

2. Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan

Der Kirchgemeinderat hat es an der Versammlung vom 22. November 2016 versäumt, die Wiederwahl des Rechnungsprüfungsorgans ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG zu traktandieren und zu beantragen. Das muss nun nachgeholt werden. Der Kirchgemeinderat ist mit der Unterstützung durch ROD und der Rechnungsrevision zufrieden und empfiehlt die Wiederwahl.

Genehmigung: Die Wiederwahl des Rechnungsprüfungsorgans ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG wird rückwirkend für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 bis 31.Dezember 2020 einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2016 und Nachkredit

Die Jahresrechnung wurde vom Kirchgemeinderat am 15. März 2017 zuhanden der Versammlung genehmigt. Sie lag bei den vier Gemeindeverwaltungen und im Foyer des Kirchgemeindehauses während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht auf. Finanzverwalter Rudolf Vogt erläutert die Verwaltungs- und Bestandesrechnung sowie die Nachkredittabelle (alles auf der Leinwand ersichtlich, Verwaltungsrechnung wurde allen Anwesenden in Papierform abgegeben).
Es wurden übrige Abschreibungen von CHF 225'000.00 vorgenommen (Grund: höhere Steuereinahmen der juristischen Personen). Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 2'063.76
Ueli Nydegger liest den Revisionsbericht vom Rechnungsjahr 2016 der Firma ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG vor.

Genehmigungen:

- Der Nachkredit von CHF 225'000.00 wird einstimmig genehmigt.
- Die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'063.76 wird einstimmig genehmigt.

Ueli Nydegger bedankt sich bei Finanzverwalter Rudolf Vogt und Evelyn Krähenbühl als Ressortmitarbeiterin Finanzen.

4. Orientierung Finanzplan 2017 - 2022

Finanzverwalter Rudolf Vogt erläutert anhand einer Folie die Grafiken. Für die Sanierung des Pfarrhauses im Jahr 2018 sowie des Daches der Kirche im Jahr 2019 wurden je CHF 250'000.00 in den Finanzplan aufgenommen. Laufende Rechnungen werden zukünftig mit

einem Defizit verbucht werden. Somit geht auch das Eigenkapital zurück. Gemäss Einschätzung von Rudolf Vogt hat die Kirchgemeinde eine gesunde finanzielle Basis. Investitionen, welche angedacht sind, sind finanziell gut verkraftbar. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt Kenntnis.

5. Informationen aus der Kirchgemeinde

5.1. Sekretariat

Ab dem 1. Januar 2017 befindet sich das Sekretariat der Kirchgemeinde neu im Kirchgemeindehaus. Ueli Nydegger bedankt sich bei Margareta Krähenbühl und Edith Zwahlen für die gute Übergabe an die neue Sekretärin Theres Herren.

5.2. Der Bund schliesst christliche Jugendorganisationen von J+S aus

Ueli Nydegger informiert über den angekündigten Ausschluss der christlichen Jugendorganisationen von Jugend und Sport (J+S). Seitens der Kirchgemeinde wurden vom Kirchgemeinderat, Pfarrer und diversen anderen Personen eine Stellungnahme zum Ausschluss zuhanden des Bundesamtes für Sport (BASPO) und Bundesrat Guy Parmelin verfasst.

5.3. Parkplatz Kirchgemeindehaus

Ein Teil des Parkplatzes vom Kirchgemeindehaus befindet sich in Privatbesitz vom Malergeschäft Küenzi Oberdiessbach. Zur Regelung der Parkplatzsituation ist ein Vertrag in Bearbeitung. Für die klare Trennung zwischen Privatgrundstück und Grundstück der Kirchgemeinde werden bauliche Massnahmen notwendig sein.

5.4. neue Webseite

Die Kirchgemeinde hat eine neue Webseite. Die Webseite wurde von Jürg Zurbrügg in Zusammenarbeit mit Luana Hauenstein und Daniel Meister gestaltet. Ueli Nydegger bedankt sich bei den erwähnten Personen für ihre Arbeit und das tolle Ergebnis.

5.5 Pfarrwahl

Pfarrer Hans Zaugg wird Ende Mai 2018 pensioniert. Aufgrund der bevorstehenden Pfarrwahl hat der Kirchgemeinderat vom 28. bis 29. April 2017 eine Retraite auf der Meielisalp durchgeführt. Am Freitagnachmittag stand die Teambildung/Teamentwicklung im Vordergrund und es wurde eine Standortbestimmung anhand des Leitbildes der Kirchgemeinde erstellt. Am Samstag stand das Thema Pfarrwahl im Zentrum. Ueli Nydegger informiert, dass der Kirchgemeinde weiterhin 180 % Stellenprozente für die Pfarrkräfte zur Verfügung stehen. Die neu zu besetzende Stelle wird mit einem 90 bis 100 % Arbeitspensum ausgeschrieben. Die Findungskommission wird sich aus dem Kirchgemeinderat sowie Personen aus diversen Gruppen zusammensetzen. Die Wahlbehörde für die neue Pfarrperson ist der Kirchgemeinderat. Diese Wahl muss durch die Kirchgemeindeversammlung bestätigt werden. Dafür wird eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung anfangs Jahr 2018 notwendig sein.

5.6 Synode

Die Sommersynode wird vom 30. bis 31. Mai 2017 stattfinden. An dieser Synode werden die Themen Landeskirchengesetz, Zeitschrift Ensemble, Kirche Vision 21 «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» behandelt.

Das Kirchenfest zur Vision wird am Sonntag, 10. September 2017, 10.00 bis 16.00 Uhr in Bern stattfinden.

Pfarrer Daniel Meister informiert mittels Beamerpräsentation über die wichtigsten Punkte des neuen Gesetzes der bernischen Landeskirchen. Der Entwurf des Landeskirchengesetzes wird in sieben Teile gegliedert: Allgemeines, Grundzüge Organisation, Geistliche, Datenzugang und Austausch, Rechtspflege und Haftung, Finanzen, Indirekte Änderungen. Dieses Gesetz soll eine Brücke zwischen dem Bereich Kirche und dem Bereich Staat schaffen.
Die Debatte im Grossrat wird noch in diesem Jahr stattfinden: September 2017 1. Lesung, November 2017 2. Lesung. Voraussichtliche Inkraftsetzung des Gesetzes über die bernischen Landeskirchen: 1. Januar 2020.

Ueli Nydegger bedankt sich bei Daniel Meister für die interessanten Ausführungen.

6. Umfrage und Verschiedenes

Keine Mitteilungen / Wortmeldungen aus der Versammlung.

Ueli Nydegger bedankt sich bei Ratskolleginnen und –kollegen, Mitarbeitenden, beiden Pfarrehepaaren für die gute Zusammenarbeit und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 21. November 2017, statt.

Schluss der Versammlung: 21:10 Uhr

Der Präsident	Die Sekretärin
sig. U. Nydegger	sig. Theres Herren